



Inhalt

Landeskirche vor der Wahl: Perspektiven für die Akademie.....	1
»Umwelt baut Brücken«: Preis für Schülerredakteure	3
Akademie im Netz: Vom Gründerzeit-Kringel zum Web 2.0	3
Deutscher Herbst: Noch gibt es offene Fragen	4
KDA Reihe in Stuttgart: Vision vom guten Leben.....	4
Werner Simpfendörfer: Kirchenreformer und Ökumeniker	5
60 Jahre Evangelische Akademien	5
Monatsauswahl für Oktober	6
Impressum	9
Vorankündigung für November	10
Neue Online-Dokumente	12
Bestellschein für Einzelprogramme.....	13

Landeskirche vor der Wahl: Perspektiven für die Akademie

In wenigen Wochen, am 11. November, sind rund 1,9 Millionen evangelische Württemberger aufgerufen, eine neue Landessynode mit 90 Vertretern zu wählen. Die Synode entscheidet über die Gesetze der Landeskirche und den Haushalt, und insofern auch über die Vorgaben, in denen die Evangelische Akademie Bad Boll ihre Arbeit entwickeln kann. Im Vorfeld der Wahlen haben wir deshalb Repräsentanten der Gruppierungen in der Landeskirche gefragt: »Welche Aufgabe sollte Ihrer Meinung nach die Evangelische Akademie Bad Boll als Einrichtung der Landeskirche in der Gesellschaft wahrnehmen? Welche Spielräume und welche Ressourcen sollten ihr dabei zur Verfügung stehen?« Folgende Antworten haben wir bis Redaktionsschluss erhalten:

Dr. Richard Mössinger (Evangelium und Kirche)

In der Ordnung der Evangelischen Akademie aus dem Jahr 1983 heißt es: »Die Evangelische Akademie Bad Boll ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, die im Auftrag der Landeskirche nach Maßgabe dieser Ordnung selbstständig arbeitet.« Diese Schwabenformel (»im Auftrag« und »selbstständig«) hat

dazu beigetragen, dass die Akademie bei der Auswahl Ihrer Themenschwerpunkte und der Referentinnen und Referenten weitgehend frei und unbeeinflusst »Fragen des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Staat, Gesellschaft und Kirche sowie Fragen des beruflichen und persönlichen Lebens des einzelnen in das Licht des Evangeliums« (§ 2 der Ordnung) rücken konnte. Dieser Freiraum ist uns wichtig.

Wir wissen, dass sich die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit um eine evangelische Spiritualität als »Gemeinde auf Zeit« bemüht und damit Einzelnen und Gruppen die Auseinandersetzung mit Glaubensfragen ermöglicht. Das wollen wir weiter fördern und erhalten.

Unsere Landeskirche und die Kirchengemeinden werden künftig verstärkt Gesprächspositionen aus den verschiedenen Gruppen, Organisationen und Institutionen in Staat und Gesellschaft wahrnehmen und daraus Schlussfolgerungen für ihr eigenes kirchliches und diakonisches Engagement ziehen müssen, insbesondere wenn es sich dabei um Fragen von christlichen Lebensformen, der besseren Gestaltung des gemeinsamen Lebens, die Diskussion von Zukunftsfragen und die Würde des Lebens handelt.

Wir wünschen uns, dass die Evangelische Akademie sich in diesen Fragen nicht in einem »Elfenbeinturm« bewegt, sondern mit ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit weiterhin eine Nähe zu den Kirchengemeinden und allen Strömungen innerhalb der Landeskirche sucht und deren Themen und Anliegen stellvertretend aufgreift.

Die Verzögerungen bei der Sanierung des Südflügels durch den Oberkirchenrat hat der Gesprächskreis Evangelium und Kirche deutlich kritisiert.

Friedemann Stöffler (Kirche für morgen)

»Kirche für morgen« fühlt sich Bad Boll und der Evangelischen Akademie vom Anliegen her eng verbunden. Das Erbe der beiden Blumhardts, ihre Seh-

Themenüberblick Oktober 2007

sucht nach einer neuen Manifestation des Reiches Gottes mitten unter den Menschen ist auch für uns Herausforderung und Auftrag. Ebenso sehen wir gemeinsame Wurzeln in der »Laien«bewegung, die am Anfang von Boll steht und das Evangelium in die moderne Gesellschaft hineinbringen will. Dass dazu auch innerhalb der Kirche eine »Bekehrung der Strukturen« nötig ist, liegt für uns auf der Hand. Nur »die Gemeinden stärken« ist zu wenig, insbesondere dann, wenn damit nur die traditionellen Parochien gemeint sind.

Bad Boll als erster deutscher Evangelischer Akademie und als größter in Europa kommt besondere Bedeutung zu. Es gilt dabei Kirche in der Zivilgesellschaft neu zu denken und das Zeugnis des Evangeliums in jedem Themen- und Lebensbereich aufleuchten zu lassen, z.B. auch durch neue Lebenswelt- und Profildgemeinden. Um es mit dem EKD-Ratsvorsitzenden Huber zu sagen: »Wo evangelisch draufsteht, muss Evangelium erfahrbar sein«. Wir wünschen uns in diesem Sinn eine Profilierung der Akademiearbeit, um »die Kirche zu einer neuen Begegnung mit den ihr fern stehenden Menschen, ihrer Welt, ihren Nöten und ihren Fragen zu bringen« (Eberhard Müller). Bad Boll könnte so zum Vernetzungszentrum werden für all die, die gemeinsam darum ringen, die Kirche so zu reformieren, dass sie als Kirche der Freiheit evangeliumsgemäße Strukturen entwickelt und in alle gesellschaftlichen Milieus hinein wirkt. Eine solche Akademie kann mit unserer vollen Unterstützung rechnen.

Volker Teich (Lebendige Gemeinde)

Die Aufgaben der Evangelischen Akademie Bad Boll sind in der Ordnung der Evangelischen Akademie klar beschrieben. Dort heißt es: »Sie soll Fragen des öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens ... in das Licht des Evangeliums rücken. Auf Grund des christlichen Glaubens versucht sie, einen Beitrag zu leisten zum geistigen und geistlichen Aufbau unseres Volkes.« Als Gesprächskreis »Lebendige Gemeinde« stehen wir hinter dieser Aufgabenstellung. Wir wünschen uns eine Akademie, die genau dieser Aufgabe nachkommt: Fragen unserer Zeit in das Licht des Evangeliums zu rücken. Der christliche Glaube soll Grund und

Ausgangspunkt des Denkens sein. So ist sie eine evangelische Akademie. Dies kann nicht theologisch einseitig geschehen, deshalb wünschen wir der Evangelischen Akademie eine größere Breite. Die Evangelische Akademie hat in ihrem Logo die Brücke. Sie will Brücke in die Gesellschaft hinein sein. Diese Brücke wirkt glaubwürdiger, wenn sie innerhalb der Landeskirche auf mehreren Pfeilern ruht.

Der Evangelischen Akademie wurde in der letzten Legislaturperiode ein großes Sparprogramm auferlegt. Die Leitung der Akademie kam bei der Umsetzung dieses Programms der Forderung von Synode und Oberkirchenrat in vorbildlicher Weise nach. Sie ist immer noch in der personellen Besetzung die größte Akademie innerhalb der EKD. Auch wenn der Gesprächskreis »Lebendige Gemeinde« den Schwerpunkt kirchlicher Arbeit in der Gemeinde vor Ort sieht – »Kirche ist, wo Gemeinde lebt« – hält er an der volkswirtschaftlichen Aufgabe einer Akademie fest.

Um im Konzert der Evangelischen Akademien innerhalb der EKD nicht ins Hintertreffen zu kommen, wird zu fragen sein, ob Kooperationen mit Baden und Bayern – Herrenalb und Tutzing – nicht an der Zeit sind.

Rainer Weitzel (Offene Kirche)

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist für uns der wichtigste »Vorposten« der Kirche in der Gesellschaft. Sie soll das Gespräch zwischen der Kirche und unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, auch den »Gebildeten unter den Verächtern« sicherstellen. Dabei soll sie kirchliche Positionen in gesellschaftliche Debatten vermitteln, aber auch in die innerkirchlichen Diskurse Fragen und Positionen aus der Gesellschaft einspeisen.

Um diese Diskussionsplattform zu sein, muss die Akademie weit offen sein für Menschen unterschiedlichster weltanschaulicher Standpunkte, Religionszugehörigkeiten und gesellschaftlicher Positionen. Die Themen müssen breit angelegt sein, und es darf keine Denkverbote geben. Dabei geschieht diese Arbeit nicht »neutral«, sondern mit der Parteilichkeit der Liebe Gottes zur ganzen Schöpfung. Der Diskurs ist deshalb nicht ziellos, sondern dient der Schaffung einer gerechten,

friedlichen und mit der Schöpfung verantwortlich umgehenden Welt.

Für diese schwierige, verantwortungsvolle Aufgabe muss die Evangelische Akademie mit allen notwendigen Ressourcen ausgestattet werden. Hier zu sparen kommt einem Rückzug in die binnenkirchliche Nische gleich und läuft dem Auftrag der Kirche zuwider.

Vor allem muss der Akademie Vertrauen und Wertschätzung durch die Kirche entgegengebracht werden.

»Umwelt baut Brücken«: Preis für Schülerredakteure

Ganz groß herausgekommen ist die Evangelische Akademie Bad Boll mit ihrem Nachhaltigkeitsmanagement im der slowenischen Zeitung DELO, die mit einer Auflage von 120.000 Stück fast ein Drittel der gesamten slowenischen Leserschaft erreicht. Ins Blatt gebracht wurde die Akademie von Schülerredakteuren der Gymnasien in Ptuj (Slowenien) und Heubach, die gemeinsam an dem europäischen Umwelt- und Zeitungsprojekt »Umwelt baut Brücken« teilgenommen hatten. Eine komplette Zeitungsseite füllten sie mit einem Artikel über das Bad Boller Nachhaltigkeitskonzept, einer Reportage über die Akademieküche und einem Porträt des für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung zuständigen Akademiestudienleiters Jobst Kraus. Und mit dieser Leistung haben sie jetzt einen von acht gleichberechtigten Preisen gewonnen. Der tschechische Umweltminister Dr. Martin Bursík, neben Bundespräsident Horst Köhler einer der Schirmherren des Projekts, überreichte die mit 2250 Euro dotierte Auszeichnung am 21. September im Prager Kaiserstein Palast an zwei Schüler aus Ptuj. Insgesamt beteiligen sich 68 Schulen aus Deutschland, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn an dem Projekt. Unter den Schulen bilden sich jeweils bilaterale Partnerschaften. Projektgruppen der Partnerschulen besuchen sich gegenseitig und recherchieren dann wie »richtige« Journalisten in der Region der gastgebenden Schule jeweils ein Umweltthema. Auf der Grundlage dieser

Recherche schreiben die Schüler Zeitungsartikel, die in den kooperierenden Zeitungen aus Deutschland und aus dem jeweiligen EU-Beitrittsland veröffentlicht werden. So ist die »Bad Boll Seite« auch noch in einer Ausgabe der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung erschienen. Die slowenischen und deutschen Texte zum Nachlesen gibt es unter: <http://www.umwelt-baut-bruecken.de>

Akademie im Netz: Vom Gründerzeit-Kringel zum Web 2.0

Volle zehn Jahre ist die Evangelische Akademie Bad Boll im Oktober mit ihrem Internetangebot online. Blaue Kreidestriche und Kringel gaben dem Design damals eine gewisse gründerzeitliche Dynamik. Mit über 300 Seiten ging die Akademie auch gleich mit einem üppigen Angebot an den Start. Akademie-Interessierte wussten das Angebot von Anfang an zu schätzen. Seit jeher stand der Veranstaltungskalender im Mittelpunkt, in dem man das Tagungsangebot der Akademie nach Stichworten, Themen, Zeiträumen durchstöbern kann. Im Laufe der Zeit sind viele neue Funktionen hinzugekommen. Wer will, kann eine Tagung online buchen, die Tagungsdokumentation gibt es anschließend im Online-Shop, einzelne Dokumente können gleich heruntergeladen werden. Und natürlich gibt es Informationen über Anreise, Tagungsräume und Gästezimmer, über die Studienleiterinnen und Studienleiter, die Akademiegeschichte und aktuelle, akademierelevante Vorgänge. Inzwischen sind die Seiten kaum mehr zu zählen. Denn nach einem grundlegenden »Relaunch« im Juli 2005 werden viele Seiten von einem sogenannten Content Management System je nach Anfrage durch die Internetnutzer beim Abruf zusammengestellt. Auch grafisch präsentiert sich die Akademie inzwischen etwas dezenter. Der Stil ist informationsorientiert und soll vor allem eine einfache Navigation durch das umfassende Angebot ermöglichen. Die letzte Neuerung war die Einrichtung eines Downloadangebots für Audio-Dokumente. In einer wachsenden Online-Bibliothek kann man sich seitdem herausragende Vorträge aus dem Tagungsgeschehen auswählen und als mp3-Datei herunterladen. Beachtliche

Abrufzahlen belegen, dass dieser Service auf reges Interesse stößt. Ihr Internet-Angebot will die Akademie auch künftig weiter entwickeln. Überlegungen gibt es zu neuen Formen des internetgestützten Tagungsmarketings. Und nüchtern geprüft wird derzeit, ob es sinnvoll sein könnte, mit neuen interaktiven Angeboten in das Mitmachnetz Web 2.0 vorzustoßen.

Wer sich auf eine Zeitreise begeben will, findet auf der Seite web.archive.org zahlreiche Schnappschüsse aus der Internet-Geschichte der Akademie: Klicken Sie einfach auf http://web.archive.org/web/*http://www.ev-akademie-boll.de

Deutscher Herbst: Noch gibt es offene Fragen

Noch immer – so scheint es – lassen sich mit der RAF Sensationsbedürfnisse bedienen. Woche für Woche werden in den Talkshows Reuebekenntnisse von Ex-Terroristen abgefragt und für Fernsehbeiträge geworben, die versprechen, »neue Erkenntnisse« zu präsentieren. Aber sind die vorhandenen »Erkenntnisse« in ihrer Relevanz überhaupt schon ausreichend bewertet? Und gibt es im gegenwärtigen RAF-Hype tatsächlich die Ruhe und Genauigkeit, um Antworten auf Fragen wie die folgenden zu suchen: Gab es im Schatten des Kalten Krieges gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die zum Terrorismus führten, oder war der Terrorismus ein Produkt individueller Biografien? Gab es eine Alternative zum »Prärogat der Exekutive«? War das gesellschaftliche Klima in den 90er Jahren für Begnadigungen günstiger – und wenn ja, warum? Lässt sich mit der RAF bis heute pauschal jede Form des Linksradikalismus diskreditieren? Wurden mit dem Kampf gegen die RAF rechtliche Grundlagen geschaffen, um heute im Namen der inneren Sicherheit und des globalen »Anti-Terror-Kampfes« Grundrechte auszuhöhlen? Wie kann den Hinterbliebenen und den überlebenden Opfern Genugtuung verschafft werden, ohne dass der Staat des Rechts zum Staat der Rache wird? Diese Fragen sollen auf der Tagung »30 Jahre Deutscher Herbst« (26.-27. Okt.) aufgeworfen werden (siehe S. 9). Als Gesprächspartner haben u. a. Generalstaatsanwalt Klaus Pflieger, der

Historiker Gerd Koenen, Rechtsanwalt Hans-Christian Ströbele und die FDP-Politikerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zugesagt.

Programm: <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520707.pdf>

KDA Reihe in Stuttgart: Vision vom guten Leben

Was macht eigentlich die Qualität eines guten Lebens aus? In Zeiten, in denen die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander klafft, in denen sich die Lebensvollzüge gnadenlos beschleunigen und globalisieren, wird diese Frage immer brennender. Eine »Ökonomie des Genug« (8. Okt.), »In der Begrenzung Reichtum finden« (15. Okt.), »Suche nach Wertschätzung« (24. Okt.) sind die Titel einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe in Stuttgart, bei der Visionen für ein gutes Leben gesucht und diskutiert werden sollen. Im Zentrum stehen dabei Gegenentwürfe zum herrschenden Denken, die sich dem Konsumdiktat und Wachstumszwang widersetzen und in Selbstbeschränkung, Gemeinschaft und Spiritualität einen Ansatz zu einem erfüllten Leben sehen. Organisiert wird die Reihe vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA), der Stuttgarter Lukas- und Vesperkirche, sowie dem Hospitalhof. Der KDA ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche Württemberg im Arbeitsbereich »Wirtschaft, Technik, Arbeitswelt« der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Mehr Informationen: <http://www.ev-akademie-boll.de/kda-termine.html>

Werner Simpfendörfer: Kirchenreformer und Ökumeniker

Es ist ein ziemlich seltener Vorgang, dass einem ehemaligen Studienleiter der Akademie selbst eine Tagung gewidmet wird. Werner Simpfendörfer, der von 1956 bis 1969 an der Akademie tätig war, hat die Aufmerksamkeit gewiss verdient. Denn Simpfendörfer ist nicht nur zu einem Wortführer der Kirchenreformbewegung geworden, sondern war vor allem auch ein Ökumeniker der ersten Stunde. In der Akademie kümmerte sich der 1927 geborene Theologe zuerst um die Pressearbeit. Dann wurde ihm die Betreuung der zahlreichen Hauskreise sowie die Kontakte zu den Kirchengemeinden übertragen. In seinen letzten beiden Akademie Jahren war Simpfendörfer Stellvertreter des Gründungsdirektors Eberhard Müller. Danach wechselte er zum Ökumenischen Rat der Kirchen nach Genf. Simpfendörfers ökumenisches Engagement ist nun Ausgangspunkt einer Tagung, bei der sich vom 1. bis 3. Oktober Freunde und Wegbegleiter in der Akademie Bad Boll treffen (siehe S. 6). Mit dabei ist u. a. die Lübecker Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter. Konsequenz soll bei dem Treffen versucht werden, die Erinnerung mit dem Blick in die Zukunft zu verbinden und zu klären, welche Impulse für Kirche und Theologie das Vermächtnis des 1997 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Ökumenikers zu geben vermag.

60 Jahre Evangelische Akademien

Als erste Evangelische Akademie hat Bad Boll schon vor zwei Jahren ihren Sechzigsten gefeiert. Inzwischen sind auch ihre Akademiegeschwister auf das runde Jubiläumsjahr zugerückt. Deshalb gibt es jetzt in Regie des Dachverbandes »Evangelische Akademien in Deutschland« in Berlin einen Jubiläumskongress. Am 8. November wird im Französischen Dom am Gendarmenmarkt »ein zutiefst protestantisches und reformatorisches Anliegen« aufgegriffen: die Bildungsthematik, die sich nicht nur als roter Faden durch die Akademiegeschichte zieht, sondern auch ganz aktuell eine entscheidende gesellschaftliche Herausforderung darstellt. Auch darüber hinaus findet das Jubiläum Aufmerksamkeit: Wie die Akademien und der Kirchentag bildet die Evangelische Publizistik eine der tragenden Säulen der Laienbewegung im Nachkriegsprotestantismus. Die »Chrismon«-Redaktion lässt es sich daher nicht nehmen, mit einem ausführlichen Artikel über Facetten der Akademiegeschichte zu berichten. Wenn Sie nachlesen wollen, wie Prominente verschiedenster Provenienz die Akademien wahrnehmen, sind Sie auf der folgenden Internetseite richtig: <http://ead.dike.de/60JahreStimmen>. Zuletzt feierte übrigens die Evangelische Akademie in Thüringen ihren 60. Geburtstag. Ihre Geschichte ist unter http://www.ev-akademie-thueringen.de/Akademie/akademie_texte/Akademie-Geschichte.php dokumentiert.

aktuell, übersichtlich, detailliert

<http://www.ev-akademie-boll.de>

die Evangelische Akademie Bad Boll im Internet

Monatsauswahl für Oktober

Sehnsüchtig nach anderem Land. Ökumenisch leben – 1. - 3. Oktober 2007
Impulse von Elisabeth und Werner Simpfendörfer

Die Eheleute Simpfendörfer haben viele inspiriert im Kampf für eine erneuerte Christenheit und eine gerechtere Welt. Zehn Jahre nach ihrem Tod diskutieren Freunde und Weggefährtinnen aktuelle Anregungen aus ihrem Lebenswerk mit jungen Ökumenikerinnen und Ökumenikern unter der Fragestellung: Was bewegt die Ökumene heute ?

Ökumene

Dr. Fritz Erich Anhelm - Evangelische Akademie Loccum
 Caroline Autenrieth - Basel
 Prof. Dr. Martin Stöhr - Bad Vilbel
 Bärbel Wartenberg-Potter - Bischöfin, Lübeck
 Dr. Thomas Wieser - Chêne-Bougeries/Schweiz

Tagungsleitung:
 Wolfgang Wagner u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-347
 Tagungsnummer: 640507

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/640507.pdf>

Zum Leben befähigen. Bildung in Unternehmen und Kirche 5. - 6. Oktober 2007

Bildung als Ressource ist ein knappes, aber entscheidendes Gut: Wer sich in dieser Welt zurecht finden will, braucht ein hohes Maß an lebensdienlicher Bildung. Bildungsverantwortliche in Kirche, Diakonie und Wirtschaft tauschen sich aus, wie sie Bildung verstehen und Bildungsprozesse gestalten. Verbindendes und Unterschiede werden benannt, um durch Bildung zum Leben zu befähigen.

Bildung

Dr. Alfred Odendahl – AEU, Robert Bosch GmbH
 Ingo Rollwagen - Deutsche Bank Research
 OKR Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht - Ev. Landeskirche in Baden
 Dr. Matthias Ahrens - Adecco Human Capital Solutions
 Dr. Christoph Mehl - Dürr AG

Tagungsleitung:
 Falk Schöller u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-381
 Tagungsnummer: 621107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/621107.pdf>

Kirche der deutschen Freiheit? Ökumene und Auslandsarbeit 12. - 13. Oktober 2007

Die Evangelische Kirche (EKD) führt eine Debatte zur Kirchenreform unter dem Titel »Kirche der Freiheit«. Wie kommt dabei die Ökumene mit ihrem weltweiten Horizont in den Blick? Wie entwickelt sich das Verhältnis zum Ökumenischen Rat der Kirchen? Die EKD unterstützt viele deutsche Auslandsgemeinden. Wie sinnvoll ist diese Aufgabe?

EKD ÖRK

Pfarrer i. R. Markus Braun - Mainzer Arbeitskreis Südliches Afrika, Tübingen
 Pfarrer Christoph Hildebrandt-Ayasse - 1999-2005 Hong Kong/China, Stuttgart
 Pfarrer Werner Hinz - 1982-1990 Mexiko, 1994-2003 Caracas/Venezuela, Hildesheim
 Oberkirchenrat Paul Oppenheim - Referat für Asien, Australien, Pazifik im Kirchenamt der EKD, Hannover
 Kirchenrat Klaus Rieth - OKR Stuttgart, Dezernat für Ökumene und Entwicklung, Stuttgart
 Pfarrer Dr. Reinhard Veller - 1997-2006 Harare/Zimbabwe, Butzbach

Tagungsleitung:
 Wolfgang Wagner u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-347
 Tagungsnummer: 640707

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/640707.pdf>

Weibliche Bilder der Transzendenz? Frau und Mann in Buddhismus und Christentum

12. - 14. Oktober 2007

Buddhisten und Christen sind im Gespräch, ob sich die weltjenseitige (göttliche) Einheit auch mit weiblichen Bildern und Metaphern darstellen lässt. Das beschäftigt besonders die feministische Theologie. Auch im buddhistischen Kontext wird zunehmend nach der Symbolik von Mann und Frau gefragt.

Feministische Theologie
Ökumene

Vajramala Thielow - Überlingen

Tagungsleitung:

Wolfgang Wagner u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-347

Tagungsnummer: 641607

Tagungsort: Stuttgart-Hohenheim

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/641607.pdf>

Schulverweigerer. Eine gemeinsame Herausforderung für Schule und Jugendhilfe

12. - 13. Oktober 2007

Die Zahl der Schulverweigerer nimmt weiter zu. Wachsende Leistungsanforderungen verschärfen das Problem. Alltagstaugliche Lösungsansätze zwischen Schulpflicht und -ausschluss sind rar. Auf der Suche nach Kooperationspartnern kommt die Jugendhilfe neu in den Blick.

Jugendliche

Dipl.-Päd. Dr. Uwe von Dücker – Diplompädagoge, Waldkirch

Tagungsleitung:

Gerald Büchsel u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-307

Tagungsnummer: 311807

Ulrich Ganter – Flex-Fernschule Oberrimsingen

Irene Hoffmann-Lun – Soziologin, Deutsches Jugendinstitut, München

Volker Häberlein – Sozialpädagoge, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendhilfe Evangelische Gesellschaft, Stuttgart

Holger Kiehn – Produktionsschule Wahren

Andrea Michel – Soziologin, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/M.

Reiner Müller – Leiter der Regiestelle des Projekts »Zweite Chance«, Berlin

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/311807.pdf>

Die Renaissance des Wortes. 3. Bad Boller Medientage

12. - 14. Oktober 2007

Genug des Wortgeklingels und der Bilderflut in Hörfunk und Fernsehen, Presse, Theater und Büchern! Gefragt und gefordert ist wieder – wie im Anfang – das Wort, das schöpferische, informative, orientierende. Welche Konsequenzen auf medialen, publizistischen und politischen Ebenen ergeben sich daraus?

Medien

Thomas Bimesdörfer - Leiter der Programmgruppe Aktuelle Kultur und Information auf SR 2 Kultur Radio, Saarbrücken

Tagungsleitung:

Albrecht Esche u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-342

Tagungsnummer: 470307

Uwe Bork - Leiter der SWR-Fernsehredaktion "Religion, Kirche und Gesellschaft", Publizist, Stuttgart

Arnd Brummer - Chefredakteur Chrismon, Frankfurt/Main

Gert Heidenreich - Schriftsteller, Seefeld-Hechendorf

Frank Johannsen - Stellvertr. Programmdirektor, Hörfunk/Fernsehen, Programmchef von SR 2 KulturRadio, Saarbrücken

Dr. Volker Lilienthal - epd Medien, Frankfurt

Reinhard Klimmt - Ministerpräsident a.D., Verkehrsminister a.D., Saarbrücken

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/470307.pdf>

Klimawandel in der Arbeitswelt Herausforderungen für Schwerbehindertenvertretungen

17. - 19. Oktober 2007

Hat die Verabschiedung des Antidiskriminierungsgesetzes Auswirkungen auf die Situation von Schwerbehinderten in der Arbeitswelt? Wie wird sich die Arbeit der Schwerbehinderten-Vertretungen verändern? Wie können gesetzliche Vorgaben vor Ort umgesetzt werden? Eine Tagung zum Austausch und zur Weiterbildung.

Sozialpolitik

Brigitte Faber - Weibernetz e. V., Politische Interessenvertretung behinderter Frauen, Kassel
Roland Sing - stellvertretender Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg und Bezirksverbandsvorsitzender des Bezirks Nordwürttemberg des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg
Dr. Carsten Witt - Direktor Arbeitsgericht Heilbronn
Dr. Franz X. Wallner - RA Schelling u. Partner
Joachim Schmid - Gesamt-Schwerbehinderten-Vertrauensperson der Walter AG Tübingen

Tagungsleitung:
Gabriele Walcher-Quast u.a.
☎ Sekr.: 07164 79-210
Tagungsnummer: 200107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/200107.pdf>

Zukunft der Arbeit - Sinn des Lebens

19. - 21. Oktober 2007

Die Erwerbsarbeit ist in der Krise: Einerseits weil sie zu vieles ausblendet, was Erwerbsarbeit sein könnte, andererseits weil sie für viele Menschen nicht mehr Lebensinhalt und Lebensziel ist. Arbeit muss neu bestimmt werden: Wir brauchen Arbeit und Begabung aller, schöpferisches Tun und kreative Entfaltung zum Wohl der Gesellschaft und des Einzelnen. Dazu gehört auch die spirituelle Dimension von Arbeit.

Arbeit

Dr. Adrienne Göhler - Kultursenatorin a. D., Berlin
Prof. Dr. Gerhard Scherhorn - Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Mannheim
Wolfgang Handschuch - Vizepräsident a.D. Landesarbeitsamt Rh.-Pf. - Saarland, Saarbrücken
PD Dr. habil. Arne Manzeschke - Arbeitsstelle für Theologische Ethik und Anthropologie, Uni Bayreuth
Dr. Daniel Dahm - Geograph, Ökologe, Autor Potsdamer Manifest, London
Gabi Bott - Ges.f. angewandte Tiefenökologie

Tagungsleitung:
Falk Schöller u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-381
Tagungsnummer: 620107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/620107.pdf>

SYM

Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll

Tagungen – Diskurse – Porträts – Tipps – Kunst
Umfragen – Interviews – Reflexionen – Links

Probeheft: pressestelle@ev-akademie-boll.de | Tel. 07164 – 79 305 | Fax 07164 – 79 5305

Dreißig Jahre nach dem Deutschen Herbst

26. - 28. Oktober 2007

In Jahr 1977 geschahen die Morde an Siegfried Buback, Jürgen Ponto, sieben Fahrern und Personenschützern. Es folgte die Entführung der »Landshut«, der Mord an Arbeitgeberpräsident Schleyer, die Suizide in der Justizvollzugsanstalt Stammheim. 1998 erklärt die RAF: »Die Stadtguerilla in Form der RAF ist nun Geschichte.« Aber ist dieses Kapitel der Geschichte tatsächlich abgeschlossen?

Zeitgeschichte

Dr. Gerd Koenen - Historiker, Frankfurt
Klaus Pflieger - Generalstaatsanwalt, Stuttgart
Hans-Christian Ströbele - MdB, Berlin
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger - MdB, Berlin
Dr. Wolfgang Kraushaar - Hamburger Institut für Sozialforschung, Hamburg
Dr. Gisela Diewald-Kerkmann - Universität Bielefeld
Prof. Dr. Ingo Müller - TU Berlin
PD Dr. Jörg Requate - Deutsches Historisches Institut Paris
Ina Beckurts - Karl-Heinz-Beckurts-Stiftung, Garching
Rupert von Plottnitz - Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.
Jan Kleffel - Oberst a. D., Bremen
Klaus Eschen - Rechtsanwalt, Berlin

Tagungsleitung:
Kathinka Kaden ☎ Sekr.: 07164 79-233
Tagungsnummer: 520707

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520707.pdf>

Gelingt mit Marktmacht der Anschlag für ein sparsames Auto? 29. - 30. Oktober 2007

Zusätzlich zu einer nachhaltigen Mobilitätskultur und einem effizienten Nutzerverhalten muss es auch sparsame Fahrzeuge geben, damit es mit der CO₂-Reduktion klappt. Großkunden könnten über die Bündelung von Nachfragepotenzialen »downgesizeten« Fahrzeugen eine Marktchance geben. Bei diesem Workshop soll eine Art Stakeholderdiskurs zwischen Großkunden, Autoindustrie, Fachwelt und Ökoverbänden begonnen und Eckdaten für Beschaffung und Markteinführung überlegt werden.

Automobil-Industrie
Ökologie

Prof. Dr. Hans Diefenbacher - FESR, Heidelberg
Gerd Lottsiepen - Verkehrsclub Deutschland
Werner Reh - BUND
Dr. Wolfgang Bernhart - Roland Berger Strategy Consulting
Dr. Axel Friedrich - Umweltbundesamt Berlin-Dessau
Winfried Hermann - MdB
Philipp Tepper - ICLEI-Local Governments for Sustainability

Tagungsleitung:
Jobst Kraus ☎ Sekr.: 07164 79-270
Tagungsnummer: 611607

Impressum

»Themenüberblick« – Monatlicher Newsletter der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ausgabe Oktober 2007.

Evangelische Akademie Bad Boll, Presse und Publikationen, 73087 Bad Boll, Tel.: (07164) 79-300, Fax: 79-5300, E-Mail: pressestelle@ev-akademie-boll.de

Redaktion: Uwe Walter (verantwortl.), Martina Waiblinger.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Tagungsleiter/innen. Wenn Sie Ihr Abonnement beenden wollen, klicken Sie als Online-Bezieher/in in der E-Mail, mit der Sie den »Themenüberblick« erhalten, auf den Link im Abschnitt "Newsletter abbestellen". Als Bezieher/in der Print- oder Fax-Ausgabe schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an obige Adresse.

Vorankündigung für November

Ehrenamtlich Engagierte an Schulen – eine Brücke zwischen Schule und Gesellschaft 5. - 6. November 2007

Das Jugendbegleiterprogramm ist an baden-württembergischen Schulen seit einem guten Jahr eingeführt. Die Schule öffnet sich zum Gemeinwesen. Die Verbände spielen eine eigenständige Rolle im Bemühen, die Beziehung der Zivilgesellschaft zur Schule weiterzuentwickeln. Diese Tagung dient dem Erfahrungsaustausch und will einen konstruktiven Beitrag zur Weiterentwicklung dieses Prozesses leisten.

Schule

Tagungsleitung:
Gerald Büchsel ☎ Sekr.: 07164 79-307
Tagungsnummer: 311207

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/311207.pdf>

Zukunftsfähiger Sozialstaat. Ökonomische, europapolitische und ethische Aspekte der aktuellen Debatte 8. - 9. November 2007

Wie hängen soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Effizienz zusammen? Gibt es nationale Gestaltungsspielräume in der Sozialpolitik angesichts der europäischen Integration? Wie ist die aktuelle europäische Debatte um Flexicurity einzuschätzen? Die Tagung bietet eine Diskussionsplattform über zukunftsfähige Konzepte mit Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern.

Ökonomie Europa

Tagungsleitung:
Dagmar Bürkardt u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-266
Tagungsnummer: 240307

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/240307.pdf>

Medikamente und Moral. Generikafirmen im ethischen Wettbewerb 10. - 11. November 2007

Generikafirmen stehen in harter Konkurrenz und sind einem verschärften Preisdruck ausgesetzt. Sind ethische Standards eine Belastung oder vielmehr eine Chance im Wettbewerb?

Gesundheitsökonomie

Tagungsleitung:
Dr. Günter Renz u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-212
Tagungsnummer: 410607

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/410607.pdf>

Bedingungsloses Grundeinkommen: Allheilmittel oder Sozialstaatsutopie? 13. November 2007

Nach der Einführung in die Vision eines bedingungslosen Grundeinkommen durch Götz W. Werner geht es in der Diskussion mit Sozialwissenschaftlern, Volkswirtschaftlern und Sozialethikern um die Frage, ob ein bedingungsloses Grundeinkommen realisierbar ist und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

Wirtschaftspolitik

Tagungsleitung:
Esther Kuhn-Luz u.a. ☎ Sekr.: 0711 92366-10
Tagungsnummer: 250307
Tagungsort: Stuttgart-Hohenheim

<p>Europa wächst zusammen. Auswirkungen auf Justiz und Rechtssuchende</p>	<p>14. - 16. November 2007</p>
<p>Eine immer engere justitielle Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten folgt den neuen Freiheiten und Verbindungen in der Europäischen Union. Die verschiedenen Rechtssysteme passen jedoch nicht einfach zusammen. Lässt sich das »Justizpuzzle Europa« zusammenlegen? Wie verändert sich dabei die deutsche Justiz?</p> <p> http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520807.pdf</p>	<p>Justiz Europa</p> <p>Tagungsleitung: Kathinka Kaden ☎ Sekr.: 07164 79-233 Tagungsnummer: 520807</p>
<p>Boller Bußtag der Künste: Vernissage Fritz Schwegler von Breech</p> <p>Der documenta-Künstler Schwegler gilt als einer der »großen bekannten Unbekannten« der zeitgenössischen Kunstszene. Seine Arbeiten sind Ergebnis genauester Beobachtung und Untersuchung des Alltäglichen. In der Verbindung sprachlicher, musikalischer und bildlicher Ausdrucksformen entstehen Dechiffrierungen, die zum Umdenken und zur Reflexion herausfordern.</p> <p> http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/470407.pdf</p>	<p>21. November 2007</p> <p>Kunst</p> <p>Tagungsleitung: Albrecht Esche u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-342 Tagungsnummer: 470407</p>
<p>Wird Deutschland islamisch? Demographie als Aufgabe für Christen und Muslime</p> <p>Der demographische Wandel weckt Befürchtungen. Verstärken Religionsgemeinschaften solche Ängste? Oder machen sie Mut zu einer gemeinsamen Zukunft, in der alle Menschen willkommen sind?</p>	<p>23. - 25. November 2007</p> <p>Ökumene</p> <p>Tagungsleitung: Wolfgang Wagner u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-347 Tagungsnummer: 641207</p>
<p>UmErziehung. Pädagogische Einflußnahme auf »gefährliche« und »gefährdete« Kinder und Jugendliche</p> <p>Problemkids sind eine gewaltige Herausforderung für Erzieher und Gesellschaft. Viele sind gewalttätig, kriminell, süchtig - und die Pädagogen oft hilflos. Populär ist der Ruf nach geschlossener Unterbringung, nach Umerziehungslagern und Zwangsarbeit. Die Tagung sucht nach Lösungen, die Respekt und Menschenwürde achten und zugleich erzieherischen Anstrengungen reelle Wirkungschancen bieten.</p> <p> http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/651407.pdf</p>	<p>24. - 25. November 2007</p> <p>Jugendhilfe Jugendgerichtshilfe Pädagogik Psychologie</p> <p>Tagungsleitung: Dierk Schäfer ☎ Sekr.: 07164 79-224 Tagungsnummer: 651407</p>
<p>Regionale Bündnisse gegen Jugendarbeitslosigkeit</p> <p>Allen »Jobwundern« zum Trotz bleibt die Arbeits- und Ausbildungsmarktlage schwierig für Jugendliche, besonders im Bereich der Angebote für gering qualifizierte. Bundespolitische Anstrengungen scheinen weniger zu bewirken als regionale Initiativen, die Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsbetriebe, Angebote der Jugendhilfe und zivilgesellschaftliche Akteure vernetzen.</p>	<p>26. - 27. November 2007</p> <p>Jugend Arbeitsmarkt</p> <p>Tagungsleitung: Gerald Büchsel u.a. ☎ Sekr.: 07164 79-307 Tagungsnummer: 311407</p>

Neue Online-Dokumente

Online-Dokumente können Sie sofort im Internet herunterladen. In der Regel handelt es sich dabei um Vorträge und Referate, die auf Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll gehalten wurden. Angeboten werden Texte im pdf-Format, Audio-Dokumente im mp3-Format. D. h. Sie benötigen Programme wie den Acrobat-Reader, um die Texte anzuzeigen, bzw. eine mp3-Player Software, um die Audio-Dateien abspielen zu können. Diese Programme können Sie sich kostenlos im Internet herunterladen. Weitere Online-Dokumente finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/onlinedokumente.html>

Perspektiven für eine zukunftsfähige Schule.

Von: Prof. Dr. Ulf Preuss-Lausitz

Ein Beitrag aus der Tagung: Schwierige Kinder sind dabei! Wie kann gemeinsamer Unterricht gelingen? (21.-23.5.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/501107-Preuss-Lausitz.pdf> (4 Seiten, 1316 Wörter, 106 KB)

Die Evangelische Akademie Bad Boll - ein Ort der (kirchlichen) Frauenbewegung.

Von: Carmen Rivuzumwami

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/07-08-Rivuzumwami.pdf> (14 Seiten, 5254 Wörter, 152 KB)

Kindeswohlprognose aus kriminologisch-viktimologischer Sicht.

Von: Dipl. Psych. Dr. Kerstin Reich, Ministerialrat Dr. Rüdiger Wulf

Ein Beitrag aus der Tagung: Kindeswohlgefährdung. Beurteilung von Risiko- und Schutzfaktoren bei Kindern in problematischen Lebenssituationen (30.3.-1.4.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/651207-Wulf.pdf> (18 Seiten, 5553 Wörter, 157 KB)

Wie ist Diakonie unter Wettbewerbsbedingungen möglich? Theologische und sozioethische Perspektiven

Von: Dr. Antje Fetzter

Ein Beitrag aus der Tagung: Diakonisches Profil und ökonomischer Druck. Ökonomisierung der Diakonie als Anfrage an diakonisches Selbstverständnis (18.-19.7.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/620607-Fetzter.pdf> (8 Seiten, 2850 Wörter, 149 KB)

Beschäftigungschancen und -perspektiven Älterer im internationalen Vergleich.

Von: Cornelia Sproß

Ein Beitrag aus der Tagung: 50 plus - und doch noch im Job. Wege zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter (13.-14.7.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/620207-Spross.pdf> (Folien , 368 KB)

Aging Workforce aus Sicht des Unternehmens. Bedeutung und Maßnahmen am Beispiel DaimlerChrysler

Von: Andreas Mürdter

Ein Beitrag aus der Tagung: 50 plus - und doch noch im Job. Wege zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter (13.-14.7.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/620207-Muerdter.pdf> (Folien, 2,2 MB)

Beschäftigung älterer Arbeitnehmer.

Von: Otmar Fahrion

Ein Beitrag aus der Tagung: 50 plus - und doch noch im Job. Wege zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter (13.-14.7.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/620207-Fahrion.pdf> (Folien, 7,9 MB)

Wettbewerb im Sozialmarkt als politischer Wille. Gewollte und ungewollte Konsequenzen

Von: Heike Baehrens


Ein Beitrag aus der Tagung: Diakonisches Profil und ökonomischer Druck. Ökonomisierung der Diakonie als Anfrage an diakonisches Selbstverständnis (18.-19.7.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/620607-Baehrens.pdf> (8 Seiten, 2727 Wörter, 152 KB)

Gruppen in der Württembergischen Landessynode.

Von: Siegfried Hermle und Karin Oehlmann

Ein Beitrag aus der Tagung: Kirchenwahlen: Parlamentarismus und Landessynode. Evangelische Kirchenpolitik in der Demokratie (15.-16.6.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/521307-HermleOehlmann.pdf> (14 Seiten, 6826 Wörter, 465 KB)

Welchen Beitrag können Religionen zum Zusammenhalt der Gesellschaft leisten?.

Von: Lale Akgün

Ein Beitrag aus der Tagung: Die Rolle der Religionen im öffentlichen Leben - Beiträge zur europäischen Demokratiekultur. Jahresversammlung der Ökumenischen Vereinigung der Akademien und Laieninstitute in Europa (12.-16.9.07)

 http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/audio/07-09-14_akguen.mp3 (58:47, 31,3 MB)

Bestellschein für Einzelprogramme

Viele Einzelprogramme mit allen wichtigen Tagungsdetails sind im Internet verfügbar. Die Internetadressen finden Sie jeweils am Ende einer Tagungsankündigung. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die genauen Programme aber auch gerne zu. Bitte gewünschte Programme ankreuzen, Absenderangaben eintragen und an die Pressestelle schicken (Adresse siehe Fußzeile).

Absender:

<input type="checkbox"/>	1.-3.10.07	Sehnsüchtig nach anderem Land	640507
<input type="checkbox"/>	5.-6.10.07	Zum Leben befähigen	621107
<input type="checkbox"/>	12.-13.10.07	Kirche der deutschen Freiheit?	640707
<input type="checkbox"/>	12.-14.10.07	Weibliche Bilder der Transzendenz?	641607
<input type="checkbox"/>	12.-13.10.07	Schulverweigerer	311807
<input type="checkbox"/>	12.-14.10.07	Die Renaissance des Wortes	470307
<input type="checkbox"/>	17.-19.10.07	Klimawandel in der Arbeitswelt	200107
<input type="checkbox"/>	19.-21.10.07	Zukunft der Arbeit - Sinn des Lebens	620107
<input type="checkbox"/>	26.-28.10.07	Dreißig Jahre nach dem Deutschen Herbst	520707
<input type="checkbox"/>	29.-30.10.07	Gelingt mit Marktmacht der Anschlag für ein sparsames Auto?	611607
<input type="checkbox"/>	5.-6.11.07	Ehrenamtlich Engagierte an Schulen	311207
<input type="checkbox"/>	8.-9.11.07	Zukunftsfähiger Sozialstaat	240307
<input type="checkbox"/>	10.-11.11.07	Medikamente und Moral	410607
<input type="checkbox"/>	13.11.07	Bedingungsloses Grundeinkommen: Allheilmittel oder Sozialstaatsutopie?	250307
<input type="checkbox"/>	14.-16.11.07	Europa wächst zusammen	520807
<input type="checkbox"/>	21.11.07	Boller Bußtag der Künste	470407
<input type="checkbox"/>	23.-25.11.07	Wird Deutschland islamisch?	641207
<input type="checkbox"/>	24.-25.11.07	UmErziehung	651407
<input type="checkbox"/>	26.-27.11.07	Regionale Bündnisse gegen Jugendarbeitslosigkeit	311407